



**AWO Bildungs- und Beratungsdienste Rhein-Main**

**Stellenausschreibung**

Die AWO Hessen-Süd ist ein innovativer Wohlfahrtsverband mit mehr als 3.300 Beschäftigten. Unsere Dienstleistungen richten sich an Senioren, Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien, Migranten sowie an Menschen mit Behinderung.

Das Projekt „Touchdown“ der AWO Bildungs- und Beratungsdienste Rhein-Main bereitet Jugendliche und junge Erwachsene auf die externen Hauptschulabschlussprüfungen vor. Hierfür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Frankfurt Höchst

**Lehrkräfte / Lehramtsstudierende (m/w/d) auf Honorarbasis**

für **Deutsch** und **Gesellschaftslehre** (5 UE pro Woche).

**Ihre Aufgaben:**

- Unterricht im Fach Deutsch und im Lernbereich „Gesellschaftslehre“ (= PoWi und Geschichte)
- Zielgerichtete Prüfungsvorbereitung für den **externen Hauptschulabschluss** im Dez. 2020/Jan. 2021
- Unterrichtszeiten: Mi, Do oder Fr zwischen 9.00 und 13:15 Uhr; feste Unterrichtszeiten nach Absprache

**Wir erwarten:**

- Fortgeschrittenes Lehramtsstudium; idealerweise 1. oder 2. Staatsexamen
- Fachkombination: Deutsch mit PoWi und/oder Geschichte
- Unterrichtserfahrung in größeren und heterogenen Lerngruppen
- Kenntnis und Erfahrung in der Anwendung vielfältiger Unterrichtsmethoden
- Empathie für Menschen mit multiplen Problemlagen
- Interkulturelle Kompetenz, Engagement und Belastbarkeit
- Zeitliche Flexibilität

**Wir bieten:**

- Einen abwechslungsreichen Honorarauftrag mit viel Gestaltungsspielraum
- Ein Honorar (je nach Qualifikation) in Höhe von mind. **28,- € pro Unterrichtseinheit**.
- Einsatz ab Mitte September/Anfang Oktober 2020

Wenn Sie sich mit der Aufgabenstellung und den Zielen der AWO Hessen-Süd identifizieren und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:  
AWO Bildungs- und Beratungsdienste Rhein-Main  
Frau Nergis Özdemir  
Justinuskirchstraße 3a, 65929 Frankfurt  
[nergis.oezdemir@awo-hs.org](mailto:nergis.oezdemir@awo-hs.org)

Frankfurt, 14.07.2020

Wir weisen darauf hin, dass wir Verdienstaussfälle, Fahrtkosten sowie sonstige Auslagen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können. Wir weisen ferner darauf hin, dass die bei uns eingehenden Bewerbungsunterlagen von uns nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt werden können, sondern durch uns vernichtet werden. Falls Sie eine Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir Sie einen entsprechenden frankierten Briefumschlag beizulegen.